

Infoblatt Verkehrsmittel

Flugzeug

Ein Flugzeug verbrennt 2.500 - 3.000 Liter Treibstoff pro Flugstunde bei ca. 850 km/h (z.B. Airbus 320) . Das sind im Durchschnitt rund 3,5 Liter pro 100 km pro Passagier.

Das klingt wenig, doch es ist zu bedenken, dass ohne die Möglichkeit des billigen Reisens mit dem Flugzeug viel weniger Menschen eine weite Reise überhaupt antreten würden. Das heißt: Die billigen Flugpreise regen die Menschen an, weite Reisen zu unternehmen.

Fliegen ist die Reiseart, die am meisten Energie verbraucht. Bei einer Bus- oder Bahnreise wird im Durchschnitt nur ein Drittel der Energie verbraucht.

Beim Verbrennen von Kerosin entstehen klimaschädliche Abgase. Sie wirken sich in luftiger Höhe dreimal stärker aus als am Boden und wirken sich auf den sogenannten Treibhauseffekt aus. Die aus den Kondensstreifen und Abgasteilchen (z.B. Ruß) entstehenden Cirruswolken heizen die Atmosphäre auf. Sie verhindern, dass die Wärme vom Erdboden in den Weltraum zurückgestrahlt wird.

Bei einem Urlaubsflug nach Mallorca verursacht jeder Fluggast so viel Treibhausgase wie durch ein halbes Jahr Autofahren.

Auto

Ein Mittelklasse-Familienwagen (z.B. VW Passat) verbraucht ungefähr 6 - 8 Liter Treibstoff auf 100 km. Mit vier Personen besetzt wären das 1,5 - 2 Liter pro Person.

Reisebus

Wenn der Bus voll besetzt ist, wird für 1 Passagier etwa 1 Liter Treibstoff auf 100 km verbraucht.

Zug

Beim Zug kommt es auf die Art des Zuges an: Ein Zug mit Diesel-Lok verbraucht pro Passagier 1,9 bis 2,3 Liter Treibstoff. Ein moderner, elektrisch angetriebener Zug (z.B. ICE) verbraucht pro Passagier Energie, die etwa einem Dreiviertel Liter Treibstoff entspricht.

Schiff

Ein Passagierschiff (z.B. eine Fähre) verbraucht ca. 2 Liter Treibstoff pro Passagier und 100 km. Es hängt allerdings stark von der Zahl der Passagiere ab.